

## Biographie

Hardy Rittner zählt sowohl zu den Vorreitern auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts als auch zu einer neuen Pianistengeneration, die gleichzeitig am modernen Konzertflügel zu Hause und mit Repertoire bis hin zu zeitgenössischer Musik zu hören ist.

Für das Detmolder Label MDG hat der zweifache Echo-Klassik-Preisträger das gesamte Solo-Klavierwerk von Johannes Brahms erstmals auf originalen Instrumenten der Zeit eingespielt; weiterhin umfasst seine Diskographie einen Live-Mitschnitt des ersten Klavierkonzertes von Brahms mit dem historisch informierten Orchester *l'arte del mondo* (Leitung: Werner Ehrhardt), sämtliche Chopin-Etüden sowie das Klavierwerk Arnold Schönbergs.

Konzerte führten ihn in fast alle Länder Europas – in Deutschland u. a. Berliner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt, Kurhaus Wiesbaden, Historische Stadthalle Wuppertal, Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld, Tonhalle Düsseldorf – in die USA, nach Kanada, nach Südkorea und Taiwan.

Rittner war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und des Herbert von Karajan Centrums Wien. In den Jahren 2009-2012 wurde er als stART-Künstler von Bayer Kultur gefördert. Nach dem Klavier- und Hammerklavier-Studium bei Karl-Heinz Kämmerling und Siegbert Rampe am Mozarteum Salzburg führte seine Ausbildung an die Universität der Künste Berlin, wo er neben dem Konzertexamen bei Klaus Hellwig ein umfassendes und sein interpretatorisches Schaffen nachhaltig bereicherndes Musiktheorie-Studium bei Hartmut Fladt absolvierte. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er u. a. von Christian Zacharias, Ivo Pogorelich und Sylvain Cambreling.

Hardy Rittner gibt Meisterkurse im In- und Ausland.